



Enzesfeld-Lindabrunn

Lebenswert.Liebenswert.

Der Bürgermeister informiert!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Mit großem Bedauern musste ich feststellen, dass Sie geschätzte Damen und Herren offensichtlich wieder bewusst fehlinformiert werden sollten, was mich zu diesem offiziellen Informationsschreiben veranlasst.

Von Seiten der oppositionellen Gemeinderatsfraktion werden in sozialen Medien und auf öffentlichen Plakaten diverse Zahlen und Unterstellungen präsentiert, welche nicht oder nur zum Teil der Wahrheit entsprechen. Sie haben es sicher schon gelesen:



Ob es sich hier um vorsätzliche Täuschung der Bevölkerung oder Gedächtnisschwund handelt kann und möchte ich an dieser Stelle nicht beurteilen.

Tatsache ist: Vertrag war nie ein Geheimnis!

Bereits am 14. Dezember 2017 wurde der Nutzungsvertrag für das neue Gemeindezentrum im Gemeinderat beschlossen. Darin sind alle Daten über Umfang der Immobilie und die voraussichtlichen Kosten klar ersichtlich und liegen seitdem am Gemeindeamt auf.

Zudem wurde das betreffende Protokoll, welches den Nutzungsvertrag inklusive aller Kosten beinhaltet, nachweislich allen Gemeinderatsfraktionen übermittelt.

Seit März 2018 für jedermann einsehbar:

- persönlich am Gemeindeamt oder
- online unter www.enzenfeld-lindabrunn.at
 - ⇒ Politik und Verwaltung
 - ⇒ Gemeinderat
 - ⇒ Sitzungsprotokolle

Tatsache ist: Kosten waren nie ein Geheimnis!

Obwohl der Vertrag vollinhaltlich bekannt ist, wurde dieser dem Prüfungsausschuss für seine Sitzung am 13. Mai 2020 nochmals in Kopie zur Verfügung gestellt.

Tatsache ist: Keine € 120.000,- Miete!

Die Baukosten konnten um € 100.000,- reduziert werden, wodurch sich die monatlichen Kosten für die Gemeinde verringert haben:

	Nutzungsvertrag 2017	Nachtrag 2020
Kosten und Finanzierung Fa. ATLAS	€ 3,85 Mio.	€ 3,75 Mio.
Finanzierungsbeitrag der Gemeinde	€ 1,4 Mio.	€ 1,3 Mio.
Beitrag Land NÖ	€ 850.000,-	€ 850.000,-
Monatliches Entgelt (größtenteils Darlehensbeitrag)	€ 11.900,-	€ 9.900,-

Der Gemeinderat hat sich 2017 dafür ausgesprochen die Dauer des Nutzungsvertrages auf zehn Jahre anzulegen und nach Ablauf der Laufzeit die Liegenschaft in das Eigentum der Gemeinde zu übernehmen. Die Mietzahlungen enthalten deshalb einen erklecklichen Anteil an Rückzahlung was anhand des **Kaufpreises von € 192.500,- nach zehnjähriger Nutzungsdauer** klar ersichtlich ist.

Die behaupteten € 120.000,- Miete sind zum größten Teil Rückzahlungen für Darlehensbeiträge.

Welches Geheimnis wurde nun gelüftet? Was wurde nun aufgedeckt?

Geschätzte Damen und Herren, Sie haben nun alle Tatsachen auf dem Tisch liegen.

Über die Absichten der Opposition kann ich nur mutmaßen. Persönliche Deformierungen und das Anheizen von Gerüchten sollten jedoch in der Gemeindepolitik keinen Platz mehr finden und endlich der Vergangenheit angehören.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, was ist WICHTIG!

Zahlen sind WICHTIG! Richtige Zahlen sind WICHTIGER!

Aber dass Sie gesund bleiben, ist am WICHTIGSTEN!

Bleiben Sie gesund, Ihr/Euer Bürgermeister



Franz Schneider

